

# Bündnis zwischen Meindorf und Menden



Foto: Holger Arndt

Gemeinschaftskonzert MGV Menden und Söhne Mendens.

19.01.2016 Sankt Augustin. Die Männergesangsvereine (MGV) Meindorf und Menden gehen ihre Nachwuchsprobleme aktiv an: Sie bilden eine Chorgemeinschaft, am morgigen Donnerstag ist die erste Probe im Santorini in Meindorf.

„Zusammen kommen wir auf etwa 60 Sänger und dürften damit einer der größten Männerchöre im Rhein-Sieg-Kreis sein“, sagte Wolfgang Jaax, zweiter Vorsitzender des Mendener Männerchores, dem GA. Und Heinz-Willi Schäfer, Vorsitzender der Meindorfer Sänger, freute sich: „Jetzt hat unser Verein wieder eine Zukunft.“

Bislang hatte der MGV „Frisch Auf“ Meindorf ein Bündnis mit dem Blankenberger Männergesangsverein, um die fehlenden Stimmen zu kompensieren. „Die Verbindung müssen wir jetzt leider aufgeben. Aber wegen der Entfernung war es ohnehin schwierig“, sagte Schäfer. Den Plan, die beiden Sankt Augustiner Chöre zu einer Gemeinschaft zu machen, hatte im November Dirigent Bernd Radoch, er betreut alle drei Chöre. Denn in Menden gibt es viele Tenöre, aber wenige Bässe.

In Meindorf ist es genau umgekehrt, sodass sich die beiden Vereine gut ergänzen. „Ich glaube, die Chorgemeinschaft mit den Mendenern ist nachhaltiger als die mit den Blankenbergern“, so Schäfer. Einen eigenen Namen erhält das Bündnis nicht, beide Vereine bleiben auch eigenständig, das war beiden Seiten wichtig. „Wir wollen die Traditionen nicht kaputt machen,

weil wir einen komplett neuen Chor gründen“, sagte Jaax. Er glaubt, dass solch ein Zusammenschluss aufgrund vorhandener Rivalitäten vor 50 Jahren nicht möglich gewesen wäre. Doch nun sei der Schritt alternativlos. „Entweder jetzt oder nie“, so Jaax.

Die Entscheidung der jeweiligen Vorstände fiel einstimmig, explizit aufgehört habe kein Sänger wegen des Zusammenschlusses, versicherten Jaax und Schäfer. „Im Gegenteil: Es herrschen Motivation und Begeisterung“, sagte Schäfer. Und Jaax hofft, dass es „vielleicht neue Leute anzieht“. Zunächst beschränkt sich das Bündnis auf zwei Konzerte pro Jahr und einige Zusatztermine. Der vollständige Chor tritt also nicht bei runden Geburtstagen auf. Die Söhne Mendens, so Jaax, bleiben von dem Zusammenschluss unberührt. Sie hatten sich 2009 anlässlich des 150. Geburtstages des MGV zusammengefunden und bestehen aus Söhnen aktiver und inaktiver Sänger.

Laut Schäfer hatten die Meindorfer Sänger schon im Vorjahr überlegt, mit den Mülldorfer Sängern zu fusionieren. Das habe sich aber zerschlagen. Wie berichtet, steht die „Sängerlust“ vor dem Aus und probt zurzeit nicht mehr. Der derzeitige Vorstand wollte den Verein ursprünglich auflösen mangels Perspektive, aber bei der Mitgliederversammlung fehlte die nötige Mehrheit. (Matthias Hendorf)

Quelle: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/B%C3%BCndnis-zwischen-Meindorf-und-Menden-article3155146.html#>